

2014

HUMANWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION SOZIALWISSENSCHAFTEN

STUDIENGANG LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND
GESAMTSCHULEN

VERSION [2.0]

NACH DEM ANHANG 18: SOZIALWISSENSCHAFTEN DER GEMEINSAMEN
PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DEN STUDIENGANG MASTER OF
EDUCATION IM LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

(FASSUNG 14.04.2014)

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – SOZIALWISSENSCHAFTEN
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER DEKAN
REDAKTION:	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
ADRESSE:	Gronewaldstr. 2 50931 Köln
E-MAIL	ssc-hf@uni-koeln.de
STAND	April 2014

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Hilde Haider

Department Psychologie

0221 4704719

hilde.haider@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche/r: Prof. Dr. Birgit Weber

Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften;
Institut für Vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften

0221 470 4929

birgit.weber@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Hilde Haider

Department Psychologie

0221 470 4719

hilde.haider@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Ulrike Danier

Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften;
Institut für Vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften

0221 470 7341

udanier@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
DAZ	Deutsch als Zweitsprache
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
MAP	Modulabschlussprüfung
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
VN	Vor- und Nachbereitung
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 SOZIALWISSENSCHAFTEN IM RAHMEN DES LEHRAMTSTUDIUMS AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	2
1.3 LP-Gesamtübersicht	3
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	3
1.5 Berechnung der Fachnote.....	4
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	5
2.1 Sozialwissenschaftlicher Anteil an Vorbereitung und Durchführung Praxissemester.....	5
2.2 Aufbau- und Schwerpunktmodule	9
2.3 Masterarbeit.....	15
2.4 Modulübersicht.....	16
3 STUDIENHILFEN.....	17
3.1 Musterstudienplan.....	17
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen	18
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	18

1 Sozialwissenschaften im Rahmen des Lehramtstudiums an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Konzept des Masterstudiums für Sozialwissenschaften in Lehramtsstudiengängen versetzt die Studierenden mit innovativen forschenden Lehr- und Lernformen in die Lage, als kompetente Analyst/innen *und* Praktiker/innen in den anspruchsvollen Berufsfeldern gesellschaftlicher Bildung eigenständig und problem(lösungs)orientiert tätig zu sein.

Aus dem Bachelorstudiengang bringen die Studierenden folgende Studienvoraussetzungen mit:

- Sie haben sich mit den Grundlagen der drei Teildisziplinen Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaft auseinandergesetzt und sind mit deren Konzepten, Theorien und Denkschemata so vertraut, dass sie eigenständig aktuelle Herausforderungen von Gegenwartsgesellschaften untersuchen können.
- Sie bringen Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung mit, die es ihnen erlauben, deren Methoden und die Reichweite ihrer Ergebnisse einzuschätzen und sie selbständig begründet anzuwenden.
- Sie haben Grundlagen der Didaktik der Sozialwissenschaften erworben, kennen unterschiedliche wirtschaftsdidaktische und politikdidaktische Ansätze, mit denen sie kriteriengeleitet fachliche Lehr-Lernsituationen konzeptionieren sowie ihre Voraussetzungen, -prozesse und -ergebnisse analysieren können.

Das modular aufgebaute MA-Studium umfasst im Fach Sozialwissenschaften vier Semester im Umfang von 21 LP. Es schließt mit dem Master of Education ab.

Es befähigt die Studierenden durch eine multi- und interdisziplinäre bildungs-, forschungsbezogene und didaktische Kompetenzförderung zur Aufnahme des Referendariats für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit den Unterrichtsfächern Politik, Gesellschaftslehre, Sozialwissenschaften sowie Wirtschaft im Rahmen von Arbeit-Wirtschaft-Technik.

Es befähigt sie darüber hinaus auch für ein breiteres Aufgabenspektrum im Bereich der Bildung, Ausbildung und beruflichen Weiterbildung zur didaktischen Vermittlung sozial- und gesellschaftswissenschaftlicher Zugänge, Forschungsperspektiven und Problembearbeitungen.

Das Masterstudium zielt mit den fachdidaktischen Anteilen zur Vorbereitung des Praxissemesters sowie dem eigenständigen, aber eng damit verbundenen Didaktikmodul auf die kriteriengeleitete Entwicklung innovativer Unterrichtsprojekte und die Erforschung sozialwissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse, deren theoretische Reflexion sowie die Einschätzung aktueller fachdidaktischer Diskurse.

Es ermöglicht mit dem Modul „Sozio-ökonomische und –politische Herausforderungen“ Gegenwartsgesellschaften und gesellschaftlichen Anforderungen problemorientiert zu untersuchen, sozialwissenschaftliche Erkenntnisweisen einzubringen und sie für Bildung fruchtbar zu machen. Es ermöglicht schließlich mit dem Modul „Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften“ die Spezifik der Sozialwissenschaften an ausgewählten Schwerpunkten zu erkennen.

Folgende Schwerpunktmodule werden angeboten: Migration und Diversität, Gender Studies, European and International Studies. Mit dem Modul „Komplexe Sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen“ kann die Anschlussfähigkeit an das wissenschaftspropädeutische Arbeiten in der Oberstufe ermöglicht, aber auch das wissenschaftsorientierte Herangehen in der Mittelstufe vertieft werden.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

- Das Masterstudium bereitet im ersten Semester mit einem Vorbereitungsseminar aus der Didaktik der Sozialwissenschaften auf das Praxissemester im hochschulübergreifenden Vorbereitungsmodul für das Praxissemester vor. Dazu trägt ein Seminar zur Vorbereitung eines Unterrichtsprojekts für alle Studierende sowie ein Seminar zur Vorbereitung eines Studienprojekts in einer Profilgruppe bei. Die Profilgruppe wird im Praxissemester durch das Fach begleitet.
- In dem **Aufbaumodul Didaktik der Sozialwissenschaften** werden Erfahrungen aus dem Praxisprojekt theoretisch aufgearbeitet. Aktuelle fachdidaktische theoretische Kontroversen werden behandelt sowie empirische fachdidaktische Analysen ermöglicht.
- Das **Schwerpunktmodul Sozio-ökonomische und –politische Herausforderungen** als Pflichtmodul setzt an den Problemen der Gegenwartsgesellschaften an und macht daran die sozialwissenschaftlichen Erkenntnisweisen fruchtbar. Daneben ist ein weiteres Schwerpunktmodul zu wählen:
 - Das Modul *Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen* ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Theorien.
 - Mit dem Modul *Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften* wird explizit die Interdisziplinarität an ausgewählten Gegenständen zum Gegenstand gemacht. Folgende Schwerpunktmodule werden angeboten:
 - Migration und Diversität
 - Gender Studies,
 - European and International Studies.

Die Masterarbeit kann wahlweise im Unterrichtsfach Sozialwissenschaften geschrieben werden.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Sozialwissenschaften	21
2. Unterrichtsfach	[Text]	21
Bildungswissenschaften		30
Praxissemester + DAZ		33
Masterarbeit		15
Gesamt		120 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1	<i>Anteil Sozialwissenschaften an Vorbereitungsmodul u. Praxissemester</i>	30	60	3
3	AM-SWD: Didaktik der Sozialwissenschaften	60	120	6
3	SM SÖP Sozio-ökonomische und –politische Herausforderungen	60	120	6
4	SM Wahlpflichtmodul II	60	120	6
		210	420	21

Als Wahlpflichtmodule werden folgende Module angeboten.

SM-STA	Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen
SM-SWI	Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften MD Migration und Diversität GS Gender Studies EIS European and International Studies

Im Blick auf den angestrebten Beruf sei darauf hingewiesen, dass in der Mittelstufe neben dem Unterrichtsfach Politik, Sozialwissenschaften, Gesellschaftslehre auch das Fach Wirtschaft im Rahmen von Arbeit-Wirtschaft-Technik zum Teil integrativ, zum Teil getrennt unterrichtet wird. Die Teildisziplinen der Sozialwissenschaften sind angemessen zu berücksichtigen.

1.5 Berechnung der Fachnote

Kennnummer des Moduls	Titel des Moduls	Modulabschlussprüfung	Pflichtmodul (P) Wahlpflichtmodul (WP) Wahlmodul (WM)	Leistungspunkte des Moduls	Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote
HRGe-MEd-SoWi-AM-SWD	Didaktik der Sozialwissenschaften	Mündliche Prüfung (30 Min.) / 2 LP	P	6	6/120
HRGe-MEd-SoWi-SM-SÖP	Sozio-ökonomische und politische Herausforderungen	Klausur (120 Min.) / 2 LP	P	6	6/120
HRGe-MEd-SoWi-SM-STA	Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen	Hausarbeit/ 2 LP	WP	6	6/120
HRGe-MEd-SoWi-SM-SWI-MD	Migration und Diversität	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/ 2 LP	WP		
HRGe-MEd-SoWi-SM-SWI-GS	Gender Studies	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/ 2 LP	WP		
HRGe-MEd-SoWi-SM-SWI-Z	European and International Studies	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/ 2 LP	WP		
HRGe-MEd-SoWi-MA	Masterarbeit	Schriftliche Prüfung	WP	15	15/120

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Sozialwissenschaftlicher Anteil an Vorbereitung und Durchführung Praxissemester

BM Vorbereitung Praxissemester (P)									
Kennnummer	Workload 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 1 Semester			Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester		
1			Kon-	Selbst-	Se-		Grup-	P/	
	Lehrveranstaltung	Form	takt-Zeit	Studium	mes-ter	Turnus	pen-größe	WP	LP
	a) Bildungswissenschaften	S	20 h	30 h	1	WiSe/ SoSe	40	P	
	b) Fachdidaktik 1	S	20 h	30 h	1	WiSe/SoSe	40	P	
	c) Fachdidaktik 2:	S	20 h	30 h	1	WiSe/SoSe	40	P	
	d) Profilfach	S	10 h	40 h	1	WiSe/SoSe	20	WP	
	e) Modulabschlussprüfung Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminar im Profilfach	MAP		40 h		WiSe/SoSe	20	WP	
	Summe		70 h	170 h					8
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen: Die Studierenden zeigen die Fähigkeit - Wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen - Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen - Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse weiterzuentwickeln - an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken - Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilgruppen)								
3	Inhalte in den Sozialwissenschaften - Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken bzw. der Fachdidaktik und der sonderpädagogischen Fachrichtung. - Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach - konzipieren theoriegeleitet, begründet und adressatenorientiert ein innovatives, subjekt- und kompetenzorientiertes Unterrichtsprojekt zu einem curricular relevanten Bildungsfeld der Sozialwissenschaften - konzipieren unter Verbindung von Theorie und Praxis in der Profilgruppe ein Studienprojekt, das i.d.R. eng mit dem Unterrichtsprojekt verbunden ist und Fragestellungen zu Lernvoraussetzungen, Lehr-Lernprozessen und Lernergebnissen verfolgt - entwickeln aus den ersten Lehrerfahrungen Fragen an die Fachdidaktik, führen das Studienprojekt durch und reflektieren es, wenden ausgewählte Methoden fachdidaktischer Forschung auf die eigene Untersuchung an, beziehen fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Ansätze aufeinander								
4	Lehr-Lernformen: Projektorientiertes Seminar								
5	Modulvoraussetzungen: Keine								
6	Form der Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung: im Rahmen des Seminars wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Unterrichts- und Studienprojekt erstellt.								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Absolvieren der Lehrveranstaltungen und der Modulabschlussprüfung								

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – SOZIALWISSENSCHAFTEN
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

8	Verwendung des Moduls: Pflichtmodul in allen Lehramtsstudiengängen	
9	Stellenwert der Note für die Endnote: -	
10	Modulbeauftragte/r	FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	Sonstige Informationen: Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de . Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de	

AM Praxissemester (P)									
Kennnummer	Workload 750 h	Leistungspunkte 25 LP	Studiensemester 2 Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester				
1	Lehrveranstaltung	Form	Kontakt- Zeit	Selbst- Studium	Semester	Turnus	Gruppengröße	P/ WP	LP
	Vorbereitung und Beglei- tung durch das zuständi- ge ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	PR	250 h	140 h	2	WiSe SoSe	Variiert nach Lernort	P	10
	Begleitung durch die Universität	BS	30	270 h	2	WiSe SoSe	20	P	13
	Modulabschlussprüfung (Profilgruppe)	MAP		60 h		WiSe SoSe	20	P	2
	Summe		280 h	470 h					25
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen: Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... am Lernort Universität - aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln. - vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren. - ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden. - bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen. am Lernort Schule/ZfsL - fachliches Lernen zu planen. - die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen. - Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben. - Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren. - Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. - über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.								
3	Inhalte <u>Lernort Universität:</u> - Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe) - Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) <u>Lernort Schule/ZfsL:</u> - Einführungsveranstaltungen durch ZfsL - begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern - Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)								
4	Lehr-Lernformen: variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (70 h), zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach (12-15 h pro Unterrichtsvorhaben))								
5	Modulvoraussetzungen: Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absol-								

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – SOZIALWISSENSCHAFTEN
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

	viert sein.
6	Form der Modulabschlussprüfung: kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung: kombinatorische Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert, sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt
8	Verwendung des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 12/120
10	Modulbeauftragte/r Fakultätskoordinatorinnen im ZFL
11	Sonstige Informationen: Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de * Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. ** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).

2.2 Aufbau- und Schwerpunktmodule

AM SWD											Didaktik der Sozialwissenschaften (P)										
Kennnummer HRGe-MED- SoWi-AM-SWD				Workload 180 h			Leistungspunkte 6 LP			Studiensemester 3 (1)			Häufigkeit des Angebots halbjährlich			Dauer 1 Semester					
1	Lehrveranstaltung			For m	Kontakt- Zeit	Selbst- Studi- um	Semes- ter	Tur- nus	Grup- pen- größe	P/ W P	SW S	LP									
	Empirische Lehr- Lernforschung			S	30 h	30 h	3 (1)	WiSe SoSe	20-30	W P	0/2	0/ 2									
	Sozialwissenschaftli- cher Unterricht - Her- ausforderungen der Praxis			S	30 h	30 h	3	WiSe SoSe	20-30	W P	0/2	0/ 2									
	Aktuelle Debatten sozialwissenschaftli- cher Bildung			S	30 h	30 h	3	WiSe SoSe	20-30	W P	0/2	0/ 2									
	Modulabschlussprü- fung Mündliche Prü- fung					60 h						2									
	Summe				60 h	120 h					4	6									
	2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen: Die Studierenden können - forschungsorientierte Fragestellungen an den sozialwissenschaftlichen Unterricht entwickeln, diese untersuchen und interpretieren - problemorientierte Fragen aus dem Praxissemester theoretisch aufarbeiten - aktuelle Debatten der Didaktik der Sozialwissenschaften diskutieren, sich mit dem Stand der theoretischen Diskussion auseinandersetzen und kriteriengeleitete Urteile entwickeln.																				
3 Inhalte des Moduls - Sozialwissenschaftlicher Unterricht: Herausforderungen der Praxis - Empirische Lehr-Lernforschung - Aktuelle Debatten sozialwissenschaftlicher Bildung																					
4 Lehr-Lernformen: Seminare																					
5 Modulvoraussetzungen Formal: Keine; Inhaltlich:																					
6 Form der Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung 30 Minuten																					
7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Absolvieren der Lehrveranstaltungen und der Modulabschlussprüfung																					
8 Verwendung des Moduls: Pflichtmodul in MA SOWI HRGe, MA SOWI GYMGE																					
9 Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120																					
10 Modulbeauftragte/r							PD. Dr. Bettina Lösch / Prof. Dr. Birgit Weber														
11 Sonstige Informationen Das Modul wird in der Regel zur theoretischen und empirischen Aufarbeitung des Praxissemesters im Anschluss an das Praxissemester genutzt. Das Modul kann aber auch das Praxissemester einschließen, indem eine Veranstaltung zur empirischen Lehr-Lernforschung zusätzlich zur intensiveren Vorbereitung des Studienprojekts oder der Vorbereitung einer Masterarbeit genutzt wird, während eine weitere Veranstaltung zur theoretischen Reflektion der Erfahrungen beiträgt.																					

SM-SÖP: Sozio-ökonomische und –politische Herausforderungen (P)										
Kennnummer HRGe-MEd-SoWi- SM-SÖP		Workload 180 h	Leistungspunkte 6		Studiensemester 1		Häufigkeit des Angebots jedes Semester		Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltung	Form	Kon- takt- Zeit	Selbst- Studi- um	Se mes ter	Turnus	Gruppen- größe	P/ W P	SW S	L P
	Seminar	S	30 h	30 h	1	WiSe/SoSe	20-30	P	2	2
	Seminar	S	30 h	30 h	1	WiSe/SoSe	20-30	P	2	2
	Modulabschlussprüfung Klausur (120 Min)			60 h						2
	Summe		60	120 h					4	6
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen: Die Studierenden können • Ausgewählte Herausforderungen der Gegenwartsgesellschaft (z.B. globale Transformationsprozesse, Europäisierung, Rechtsextremismus/Rassismus, Wirtschaftskrisen, soziale Ungleichheit) mit wissenschaftlichen Konzepten, Methoden problemorientiert untersuchen, empirische Daten analysieren, kritisch reflektieren und beurteilen • Relevanz und Bedeutung für die sozialwissenschaftliche schulische und außerschulische Bildung einschätzen und übertragen • Aktuelle pädagogische Diskurse mit sozialwissenschaftlicher Bildung in Verbindung setzen und den speziellen Beitrag der sozialwissenschaftlichen Perspektive erkennen • Diskurse und Kontroversen politischer und sozio-ökonomischer Bildung erkennen, reflektieren und eigene forschungsorientierte Fragestellungen daraus entwickeln									
3	Inhalte des Moduls • Ausgewählte Themen und Problemfelder von Gegenwartsgesellschaften, • Grundlagen und Herausforderungen sozio-ökonomischer und politischer Bildung: Historie, Akteure, Zielgruppen, Kontroversen, Konzeptionen, Prinzipien und Strategien • Aktuelle pädagogische Diskurse und ihre Relevanz für die sozialwissenschaftliche Bildung (z.B. Antidiskriminierungspädagogik, Demokratiepädagogik, Entrepreneurship Education, Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen)									
4	Lehr-Lernformen: Seminare									
5	Modulvoraussetzungen: Keine									
6	Form der Modulabschlussprüfung: Klausur (120 Min.)									
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Lehrveranstaltungen und der Modulabschlussprüfung									
8	Verwendung des Moduls: Pflichtmodul in MA SOWI HRGe; MA SOWI GYMGE									
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120									
10	Modulbeauftragte/r					PD Dr. Bettina Lösch / Prof. Dr. Birgit Weber				
11	Sonstige Informationen: Dieses Modul ist besonders relevant für das themenspezifische und problemorientierte sozialwissenschaftliche Analyse von gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Herausforderungen des Verhältnis von Individuum und Gesellschaft in der Mittelstufe. Zur Unterstützung der fachwissenschaftlichen Fundierung kann das Modul auch vor dem Praxissemester belegt werden.									

SM STA: Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen (WP)											
Kennnummer HRGe-MEd-SoWi- SM-STA		Workload 180 h		Leistungspunkte 6 LP		Studiensemester 3 oder 4		Häufigkeit des Angebots jedes Semester		Dauer 1 Semester	
1											
	Lehrveranstaltung	Form	Kon- takt- Zeit	Selbst- Studi- um	Se- mes- ter	Turnus	Grup- pen- größe	P/ W P	SW S	L P	
	Seminar	S	30 h	30 h	3 / 4	WiSe/SoSe	20-30	P	2	2	
	Seminar	S	30 h	30 h	3 / 4	WiSe/SoSe	20-30	P	2	2	
	Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausar- beit			60 h						2	
	Summe		60	120 h					4	6	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen: Die Studierenden können - zentrale Theorien und Debatten aus Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaft in ihrer fachwis- senschaft-lichen Grundlegung und Relevanz für gesellschaftliche Herausforderungen einordnen und kritisch reflektieren - gesellschaftliche Herausforderungen und ihre jeweiligen wissenschaftlichen Reflexionsformen in ihrer raum-zeitlichen Transformation erkennen - sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen für die Weiterentwicklung der eigenen sozialwissen- schaftlichen Urteilsfähigkeit sowie für die Erschließung eigener Fragestellungen nutzen										
3	Inhalte des Moduls - Soziologische, politik- und wirtschaftswissenschaftliche Theorien und -analysen - Aktuelle sozialwissenschaftliche Debatten und Kontroversen - Ausgewählte Themen und Problemfelder gegenwärtiger Gesellschaftsanalysen und ihre (vergleichen- de) theoretische wie empirische Bearbeitung										
4	Lehr-Lernformen: Seminare										
5	Modulvoraussetzungen: keine										
6	Form der Modulabschlussprüfung: Hausarbeit										
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Lehrveranstaltungen und der Modulabschlussprüfung										
8	Verwendung des Moduls: Wahlpflichtmodul in MA SOWI HRGe; Pflichtmodul in MA SOWI GymGe										
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120										
10	Modulbeauftragte/r					Prof. Dr. Julia Reuter					
11	Sonstige Informationen: Dieses Modul ist besonders relevant für das wissenschaftspropädeutische Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe.										

SM-SWI-MD Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften Migration und Diversität (WP)											
Kennnummer HRGe-MEd-SoWi- SM-SWI-MD		Workload 180 h		Leistungspunkte 6 LP		Studiensemester 3 oder 4		Häufigkeit des Angebots jedes Semester		Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltung	Form	Kontakt-Zeit	Selbst-Studium	Semester	Turnus	Gruppen-größe	P/W P	SW S	L P	
	Seminar	S	30 h	30 h	3/4	WiSe/SoSe	20-30	P	2	2	
	Seminar	S	30 h	30 h	3/4	WiSe/SoSe	20-30	P	2	2	
	Modulabschlussprüfung (Referat mit schriftl. Ausarbeitung)			60 h						2	
	Summe		60	120 h					4	6	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen: Die Studierenden können • die gesellschaftliche Entwicklung hinsichtlich von Migration und zunehmender Diversifizierung insbesondere mit Blick auf das pädagogische Feld angemessen zu beurteilen • gesellschaftliche Migrations- und Diversitätsdiskurse kritisch reflektieren und mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Analyseinstrumente die Reichweite und Güte von Informationen, Daten und Forschungsergebnissen über Migration und Diversität beurteilen • die zunehmenden Kulturalisierungs-, Ethnisierungs-, Marginalisierungs- und Kriminalisierungsprozesse im Migrations- und Diversitätskontext erkennen, kritisch reflektieren und pädagogische Folgerungen unter Berücksichtigung des gesellschaftspolitischen Rahmens ziehen										
3	Inhalte des Moduls • Theoretische Zugänge und empirische Befunde der Migrationsforschung • Sozialisation und Bildung in der Migrationsgesellschaft • Gesellschaftliche Aspekte der Diversifizierung und ihre sozialwissenschaftliche wie politische Bearbeitung										
4	Lehr-Lernformen: Seminare										
5	Modulvoraussetzungen: keine										
6	Form der Modulabschlussprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung										
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Lehrveranstaltungen und der Modulabschlussprüfung										
8	Verwendung des Moduls: Wahlpflichtmodul in MA SOWI-HRGe und MA SOWI GYMGE; Pflichtmodul in MA IKB										
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120										
10	Modulbeauftragte/r					Dr. Markus Gamper / Dr. Claudia Nikodem					
11	Sonstige Informationen:										

SM-SWI-GS		Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften Gender Studies (WP)									
Kennnummer HRGe-MEd-SoWi- SM-SWI-GS		Workload 180 h	Leistungspunkte 6 LP		Studiensemester 3 oder 4		Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester			
1				Kon- takt- Zeit	Selbst- Studi- um	Se mes ter		Grup- pen- größe	P/ W P	SW S	L P
	Lehrveranstaltung	Form					Turnus				
	Seminar	S	30 h	30 h	3/4	WiSe/ SoSe	20-30	P	2	2	
	Seminar	S	30 h	30 h	3/4	WiSe/ SoSe	20-30	P	2	2	
	Modulabschlussprüfung (Referat mit schriftl. Aus- arbeitung)			60 h						2	
	Summe		60	120 h					4	6	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen: Die Studierenden können • am Beispiel der soziologischen Gender und Queer Studies gesellschaftliche Herausforderungen problemorientiert analysieren, kritisch reflektieren sowie aktuelle Debatten und Kontroversen der Soziologie charakterisieren, einordnen und eigene Fragestellungen entwickeln • die Gender und Queer Studies als eigenständige theoretische Perspektive, die sich (selbst-) reflexiv mit wissenschaftlichen Vorannahmen auseinandersetzen, wahrnehmen und ‚Geschlecht‘ als Bestandteil verschiedener Wissenskulturen in seinen kulturellen, historischen, politischen und situativen Bedingungen analysieren. • ‚Geschlecht‘ in Relation mit anderen Ungleichheitsdynamiken und Differenzierungen betrachten und die je spezifische Relevanz und Ausdeutung in sozialen Situationen, Strukturierungen, Sozialisations- und Interaktionsprozessen und in Anerkennungsverhältnissen kritisch reflektieren und hieran die eigene sozialwissenschaftliche Urteilsfähigkeit weiterentwickeln, um dies für die gesellschaftliche Bildung fruchtbar zu machen.										
3	Inhalte des Moduls • Reflexivität der Gender Studies: Hierarchisierungen, Klassifizierungen, soziale Ungleichheiten; (De-)Konstruktionen: Geschichte und Ereignen • Wandel von Geschlechterverhältnissen: Transformation von Wissen, Bildung, Kompetenzen, Arbeit, kulturellen und medialen Repräsentationen • Handeln und Geschlechtergerechtigkeit: Bewegungsgeschichte, Gleichstellung und organisationales Handeln, Konzepte in Theorie und Praxis: Gender Mainstreaming, Inklusion und Bildung										
4	Lehr-Lernformen: Seminare										
5	Modulvoraussetzungen: keine										
6	Form der Modulabschlussprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung										
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Absolvieren der Lehrveranstaltungen und der Modulabschlussprüfung										
8	Verwendung des Moduls: Wahlpflichtmodul in MA SOWI HRGe, MA SOWI GYMGE										
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120										
10	Modulbeauftragte/r					Prof. Dr. Susanne Völker					
11	Sonstige Informationen:										

SM-SWI-EIS		Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften European and International Studies (WP)									
Kennnummer HRGe-MEd-SoWi- SM-SWI-EIS		Workload 180 h	Leistungspunkte 6 LP		Studiensemester 3 oder 4		Häufigkeit des Angebots jedes Semester		Dauer 1-2 Semester		
1				Kon- takt- Zeit	Selbst- Studi- um	Semes- ter		Grup- pengröße	P/ W P	SW S	L P
	Lehrveranstaltung	Form					Turnus				
	Seminar	S		30 h	30 h	3 oder 4	WiSe / SoSe	20-30	P	2	2
	Seminar	S		30 h	30 h	3 oder 4	WiSe / SoSe	20-30	P	2	2
	Modulabschlussprüfung (Referat mit schriftl. Ausarbeitung)				60 h						2
	Summe			60	120 h					4	6
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen: Die Studierenden können • aktuelle politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Herausforderungen europäischer und internationaler Kooperation problemorientiert analysieren, kritisch reflektieren sowie aktuelle Debatten und Kontroversen einordnen, beurteilen sowie eigene Fragestellungen entwickeln, • relevante Akteure europäischer und internationaler Beziehungen in ihrer Entwicklung und in ihren Handlungsmöglichkeiten einschätzen, • ökonomische, politische und soziologische Diskurse auf europäische und internationale Kooperation und Konflikte beziehen, • die Beziehungen und Konflikte zwischen internationalen und europäischen Systemen und der nationalen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen, analysieren und in ihren Wechselwirkungen beurteilen, • an Herausforderungen der europäischen und internationalen Beziehungen die eigene sozialwissenschaftliche Urteilsfähigkeit weiterentwickeln, sich selbst, die eigene Gesellschaft im globalen Kontext zu verorten und diese für das globale Lernen im Rahmen sozialwissenschaftlicher Bildung fruchtbar zu machen.										
3	Inhalte des Moduls • Europäische Integration und europäisches Mehrebenensystem • Internationale Politik, Friedens- und Konfliktforschung • Internationale Wirtschaftsbeziehungen, globale Ökonomie, globale Umweltpolitik • Entwicklungssoziologie, Migrationssoziologie, Entwicklungspolitik										
4	Lehr-Lernformen: Seminare										
5	Modulvoraussetzungen: keine										
6	Form der Modulabschlussprüfung: Referat mit Ausarbeitung										
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme mit vertiefender Lektüre in einem Seminar, schriftlich ausgearbeitetes Referat im zweiten Seminar										
8	Verwendung des Moduls: Wahlpflichtmodul in MA SOWI-HRGe und MA SOWI GYMGE, im Master IKB als Wahlmodul Internationale Zusammenarbeit und globales Lernen										
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120										
10	Modulbeauftragte/r					PD Dr. Stefan Karduck					
11	Sonstige Informationen:										

2.3 Masterarbeit

Masterarbeit					
Kennnummer GyGe-MEd- SoWi-MA	Workload 450 Std.	Leistungs- punkte 15	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots pro Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ggf. Kolloquium		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden sollen in der Masterarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs (MA-SW) selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten.				
3	Inhalte des Moduls Die Masterarbeit kann thematisch in Verbindung mit allen Modulen verfasst werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.				
4	Lehr- und Lernformen: GGf. Besuch eines Kolloquiums				
5	Modulvoraussetzungen: Zur Masterarbeit zugelassen werden kann, wer neben dem auf die Masterarbeit bezogenen Modul ein weiteres erfolgreich abgeschlossen hat. Das Thema der Masterarbeit darf nicht mit dem Thema einer im Masterstudium erbrachten Prüfungsleistung übereinstimmen.-				
6	Form der Modulabschlussprüfung: Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Wahlmodul in BA Sowi HRGE /GymGe				
9	Stellenwert der Modulnote für die Endnote: 15/120				
10	Modulbeauftragte/r: -				
11	Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann wahlweise im Fach Sozialwissenschaften angefertigt werden. Sie ist beim Prüfungsamt des ZfL anzumelden.				

2.4 Modulübersicht

M.ED Sozialwissenschaften HRGe				
Kennnummer <i>Modulbeauftragte/r</i>	Typ	Modul / Modulelemente	SWS	LP
Pflichtmodule				
BM Praxissemester SW: Weber/Lösch	M	Sozialwissenschaftlicher Anteil am Basismodul Praxissemester	4	3
	S	Vorbereitung Unterrichtsprojekt	2	1
	S	Vorbereitung Studienprojekt – nur Profilgruppe		1
		Modulabschlussprüfung (Schriftliche Leistung: Unterrichts- und Studiendesign)		1
AM Praxissemester SW: Weber/Lösch	M	Sozialwissenschaftlicher Anteil am Aufbaumodul Praxissemester	(2)	(12)
	S	Begleitseminar als Blended Learning	(2)	(10)
		Modulabschlussprüfung (Abschlusskolloquium)		(2)
HRGe-MEd-SoWi- AM-SWD Weber/Lösch	M	Didaktik der Sozialwissenschaften	4	6
	S	Seminar I	2	2
	S	Seminar II	2	2
		Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung 30 Minuten)		2
Schwerpunktmodule: SWA, SWB, SWI. <i>Neben dem Pflichtmodul Herausforderungen sozialwiss. Bildung ist ein weiteres Modul zu studieren</i>				
HRGe-MEd-SoWi- SM-SÖP Lösch/Weber	M	Sozio-ökonomische und politische Herausforderungen (P)	4	6
	S	Seminar I	2	2
	S	Seminar II	2	2
		Modulabschlussprüfung (Klausur 120 Min)		2
HRGe-MEd-SoWi- SM-STA Reuter	M	Komplexe Sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen (WP)	4	6
	S	Seminar I	2	2
	S	Seminar II	2	2
		Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)		2
SM-SWI-	M	Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften (WP) <i>Von den folgenden Wahlmodulen kann lediglich eins gewählt werden</i>	4	6
HRGe-MEd-SoWi- SM-SWI-MD Gamper/Nikodem	M	Migration und Diversität (W)	4	6
	S	Seminar I	2	2
	S	Seminar II	2	2
		Modulabschlussprüfung (Schriftlich ausgearbeitetes Referat)		2
HRGe-MEd-SoWi- SM-SWI-GS Völker	M	Gender Studies (W)	4	6
	S	Seminar I	2	2
	S	Seminar II	2	2
		Modulabschlussprüfung (Schriftlich ausgearbeitetes Referat)		2
HRGe-MEd-SoWi- SM-SWI-EIS	M	European and International Studies (W)	4	6
	S	Seminar I	2	2
	S	Seminar II	2	2
		Modulabschlussprüfung (Schriftlich ausgearbeitetes Referat)		2
Summe			14	21
		Wahlweise Masterarbeit		15

SWS und LP in Klammern stellen Anteil des Faches am Praxissemesterkontingent dar.

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

Zur besseren Vorbereitung des Praxissemesters können auch Teile des Moduls SWB und SWD vor dem Praxissemester absolviert werden.

1	PS-V Didaktik der Sozialwissenschaften Vorbereitung Unterrichtsprojekt 1 Vorbereitung Studienprojekt 1 Modulabschluss 1		SM Sozio-ökonomische und –politische Herausforderungen 1 Seminar 2 1 Seminar 2 MAP (Klausur) 2				9
2	Begleitseminar (2) Modulabschluss (2)				Praxissemester		(4)
3				AM-SWD Didaktik der Sozialwissenschaften 1 Seminar 2 1 Seminar 2 MAP (Mündliche Prüfung) 2			6
4					SM STA oder SWI (SM-MD/GS/EIS) 1 Seminar 2 1 Seminar 2 MAP (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) 2		6

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Jedes Semester wird eine **Erstsemesterberatung** durchgeführt. Die Studiengangskommission lädt einmal jährlich zu einer Studierendenversammlung ein, um über **Bedarfe der Studienreform und Studiengangentwicklung zu beraten**. Im Blick auf die Module beraten die Modulbeauftragten.

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Die **Informationsseiten** zum Studiengang Sozialwissenschaften (www.hf.uni-koeln.de/35273) enthalten die grundlegenden Informationen sowie aktuelle Hinweise. Gemeinsam entwickelte Anforderungen werden zudem über gemeinsame Ordner in Ilias zur Verfügung gestellt (z.B. Anforderungen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Übungsaufgaben; Didaktik der Sozialwissenschaften, Denkweisen in den einzelnen Teildisziplinen).

Eine **studentische Studienberatung** im SowiLab berät die Studierenden hinsichtlich des Studienablaufs und alltäglicher Fragen der Organisation des Studiums. Sie ist über eine eigene E-Mailadresse erreichbar und bietet wöchentlich mehrmals Sprechstunden an. Die Studierenden können einen Newsletter Sozialwissenschaften abonnieren.

Die **Lehrplanung** wird von den Modulbeauftragten verantwortet. Die modulbezogenen Lehrveranstaltungen werden den Modulbeauftragten mitgeteilt. In den einzelnen Arbeitsgruppen existieren Verantwortliche, die die Eingabe in das elektronische Vorlesungsverzeichnis organisieren. Offene Fragen sowie die Evaluation der Module werden in der Studiengangskommission besprochen. Unterstützung der Lehrplanung sowie die letzte Prüfung erfolgt durch eine/einen Verantwortlichen im Fach, unterstützt durch die studentische Studienberatung.